



USIC

Union Suisse des Sociétés d'Ingénieurs-Conseils
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen
Unione Svizzera degli Studi Consulenti d'Ingegneria
Swiss Association of Consulting Engineers

USIC POLITMONITOR

Frühling 2017

SESSIONSVORSCHAU 27. Februar – 17. März

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungen und Legenden	2
Editorial	3
Sessionsvorschau Frühling 2017	4

ABKÜRZUNGEN UND LEGENDEN

Abkürzungsverzeichnis

Parlamentsgeschäfte

BRG	Geschäft des Bundesrats
Pa.Iv	Parlamentarische Initiative
Kt.Iv	Standesinitiative
Mo.	Motion
Po.	Postulat
Ip.	Interpellation
A.	Anfrage
Pet.	Petition

Behandlungskategorien

I	freie Debatte
II	organisierte Debatte
IIIa	Fraktionsdebatte
IIIb	Verkürzte Fraktionsdebatte
IV	Kurzdebatte
Ip.	Interpellation
A.	Anfrage
V	schriftliches Verfahren








Eidgenössische Organe

BR	Bundesrat
NR	Nationalrat
SR	Ständerat
APK	Aussenpolitische Kommission
FK	Finanzkommission
GPK	Geschäftsprüfungskommission
KVF	Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen
RK	Kommission für Rechtsfragen
SGK	Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
SiK	Sicherheitspolitische Kommission
SPK	Staatspolitische Kommission
UREK	Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie
WAK	Kommission für Wirtschaft und Abgaben
WBK	Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur
-N	des Nationalrats
-S	des Ständerats

Fraktionen

BD	BDP-Fraktion
CE	CVP/EVP-Fraktion
RL	FDP-Liberale Fraktion
G	Grüne Fraktion
GL	Grünliberale Fraktion
S	Sozialdemokratische Fraktion
V	Fraktion der Schweizerischen Volkspartei

Legenden

	Dringlicher Handlungsbedarf		Zufrieden
	Handlungsbedarf		Neutral
	Aktives Monitoring		Unzufrieden
	Passives Monitoring		

Herausgeber

Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen usic
Effingerstrasse 1, Postfach, 3001 Bern,
Tel +41 31 970 08 88, Fax +41 31 970 08 82
usic@usic.ch
www.usic.ch
www.facebook.com/usic.ch
www.twitter.com/usic_ch

Rückmeldungen und Auskünfte

Laurens Abu-Talib
Tel +41 31 970 08 88
laurens.abu-talib@usic.ch

Quellen

[Curia Vista Geschäftsdatenbank](#)
[Vernehmlassungen](#)
[Eidgenössische Abstimmungen](#)

EDITORIAL

Das Eidgenössische Parlament tritt aktuell zu seiner ersten Session des neuen Jahres zusammen. Im Schatten der Debatte um die Revision der AHV stehen wiederum für die usic wichtige Geschäfte an.

Ein Schritt hin zur verursachergerechten Verkehrsfinanzierung

In der ersten Sessionswoche behandelt der Nationalrat gleich drei Vorstösse, welche die Einführung einer Maut beim Gotthard sowie anderen alpendurchquerenden Tunneln fordert. Die usic begrüsst diese Vorstösse und hat sich schon mehrfach für eine verursachergerechte Finanzierung ausgesprochen (Positionspapiere [zum NAF](#), [zum Unterhalt der Schweizer Infrastruktur](#) sowie [zum 2. Gotthard-Strassentunnel](#)).

Klima- und Energielenkungssystem auf der Kippe

Ebenfalls im Nationalrat sind die Vorlagen des Bundesrats zur Einführung eines Klima- und Energielenkungssystems (KELS) ([15.072](#)) sowie zur Organisation der Bahninfrastruktur (OBI) ([16.075](#)) traktandiert. Die KVF-N hat ihrem Rat die Rückweisung der OBI an den Bundesrat beantragt mit dem Auftrag, den Güterverkehr bei der Regelung der Systemführerschaft mit einzubeziehen und die Passagierrechte in eine separate Vorlage auszulagern. Dagegen hat die UREK-N dem Nationalrat beantragt nicht auf die KELS einzutreten, weil sie diese im aktuellen Marktumfeld als ungenügend erachtet.

Keine weitere Festigung des Kriteriums Preis bei öffentlichen Beschaffungen!

Die Fraktion der BDP fordert in einer Motion ([15.3156](#)), dass bei Beschaffungen des Bundes die Angebote wechselkursbereinigt bewertet werden. Dadurch sollen ausländische Anbieter nicht gegenüber inländischen privilegiert behandelt werden. Für die usic käme diese Massnahme einer weiteren Festigung des Preises als Bewertungskriterium gleich. Stattdessen muss im Hinblick auf die BöB-Revision darauf hingearbeitet werden, dass qualitative Kriterien einen stärkeren Einfluss auf die Angebotsbewertung haben.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Marti'.

Dr. Mario Marti
Geschäftsführer usic
Rechtsanwalt

FRÜHLING 17 / SESSIONSVORSCHAU

Energie & Umwelt

Dienstag, 28. Februar 2017

Ständerat

09.3354 – Mo. WAK-N Anreize für umfassende energetische Sanierungen bei Privatliegenschaften (2)

09.3142 – Mo. Fraktion RL Eigentum stärken, Energie sparen, Eigenmietwert senken

09.304 – Kt.Iv. Graubünden Förderung der Energiesanierung

08.331 – Kt.Iv. Aargau Förderung der energetischen Sanierung älterer Bauten durch die Schaffung fiskalischer Anreize



KEINE FOLGE GEBEN. Die usic begrüsst die Schaffung von steuerlichen Anreizen zur Förderung energetischer Sanierungen bei Bauten. Im Rahmen der Energiestrategie 2050 wurde dies jedoch bereits beschlossen.

Energie & Umwelt

Donnerstag, 2. März 2017

Nationalrat

15.3889 – Po. Mazzone (GPS/GE)

Energetische Sanierung von Gebäuden. Welche Massnahmen zur Beschleunigung?

Inhalt: Der Bundesrat wird beauftragt, zusätzliche Massnahmen zu präsentieren, die auf Bundesebene, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit den Kantonen, getroffen werden könnten, um die energetische Sanierung von Gebäuden anzukurbeln.

Bisher: BR: Ablehnung.

Stand der Beratung: Im Rat noch nicht behandelt.



ABLEHNUNG. Das Anliegen wird bereits durch eine Vielzahl von Massnahmen im Rahmen der Energiestrategie 2050 erfüllt.

FRÜHLING 17 / SESSIONSVORSCHAU

Mobilität & Infrastruktur

Donnerstag, 2. März 2017

Nationalrat

16.3045 – Mo. Grossen Jürg (glp/BE) Maut für den Gotthardtunnel und für andere alpenquerende Übergänge mit kostenintensiven Infrastrukturbauten

16.3040 – Mo. Müller (CVP/LU) Einführung einer Tunnelgebühr am Gotthard

16.3010 – Mo. Jauslin (FDP/AG) Mautgebühren am Gotthard und flankierende Massnahmen für die anderen Alpenübergänge im Nationalstrassennetz

Bisher: BR: Ablehnung.

Stand der Beratung: Im Rat noch nicht behandelt.



ANNAHME. Die usic hat sich schon mehrfach für eine verursachergerechte Finanzierung ausgesprochen (Positionspapiere [zum NAF](#), [zum Unterhalt der Schweizer Infrastruktur](#), [zum 2. Gotthard-Strassentunnel](#)).

Energie & Umwelt

Mittwoch, 8. März 2017

Nationalrat

15.072 – BRG

Klima- und Energielenkungssystem

Inhalt: In der Klima- und Energiepolitik soll ab 2021 der Übergang vom Förder- zum Lenkungssystem konsequent umgesetzt werden. Mit der vorgeschlagenen Verankerung in der Verfassung will der Bundesrat diesen Richtungsentscheid demokratisch legitimieren. Die konkrete Ausgestaltung erfolgt anschliessend im Rahmen der Klima- und der Energiegesetzgebung.

Bisher: UREK-N: Beratung verschoben. FK-N: Mitbericht. UREK-N: Nichteintreten.

Stand der Beratung: Im Rat noch nicht behandelt.



BEDINGTE ANNAHME. Ein effizienter Systemwechsel braucht sowohl Brennstoffe, Treibstoffe als auch Strom als Bemessungsgrundlage. Die Rückverteilung muss proportional zur begleichenden Summe erfolgen und marktverzerrende Teilzweckbindungen müssen abgebaut werden. Siehe [Stellungnahme der usic](#).

FRÜHLING 17 / SESSIONSVORSCHAU

Vergabe & Honorare

Mittwoch, 8. März 2017

Nationalrat

15.3156 – Mo. Fraktion BD

Wechselkurseffekte beim Beschaffungswesen

Inhalt: Der Bundesrat wird beauftragt, die Gesetzgebung zum Beschaffungswesen dahingehend anzupassen, dass zur Beurteilung der Angebote und bei der anschliessenden Auftragsvergabe die Wechselkurseffekte bereinigt werden.

Bisher: BR: Ablehnung.

Stand der Beratung: Im Rat noch nicht behandelt.



ABLEHNUNG. Die vorgeschlagenen Massnahmen wären zwar begrüssenswert, jedoch zielen diese auf den Preis als Kriterium ab und provozieren Ausgleichsmassnahmen anderer Staaten. Stattdessen soll die Qualität als Beschaffungskriterium stärker betont werden, denn dort liegen die Wettbewerbsvorteile der Schweiz.

Mobilität & Infrastruktur

Donnerstag, 9. März 2017

Nationalrat

16.075 – BRG

Organisation der Bahninfrastruktur

Inhalt: Die Vorlage bezweckt den gleichberechtigten Zugang von Eisenbahnverkehrsunternehmen zur Bahninfrastruktur sowie deren Mitwirkungsrecht bei Fahrplan- und Investitionsentscheidungen, die Umwandlung der Trassenvergabestelle in eine öffentliche Anstalt. Ferner sollen die Kompetenzen der Schiedskommission für den Eisenbahnverkehr ausgeweitet und die Rechte der Reisenden gestärkt werden.

Bisher: KVF-N: Rückweisung an Bundesrat.

Stand der Beratung: Im Rat noch nicht behandelt.



BEDINGTE ANNAHME. Die usic hat sich ausführlich in Ihrer [Vernehmlassungsantwort zur Vorlage](#) geäussert. Die Reduktion der Diskriminierungen und die Stärkung der Rechte der Reisenden werden begrüsst. Zugleich befürchtet die usic eine wachsende Bürokratisierung der Prozesse durch die Schaffung einer öffentlichen Anstalt. Systemführerschaften müssen aus der Praxis heraus und nicht von oben herab entstehen.